

Neonazis im Bornheim!

Achtung, Nazipärchen in der Nachbarschaft

Nina Mietz und Maximilian Reich sind aktive Neonazis, die seit Monaten in der Innenstadt und in Bornheim unterwegs sind. Dort sind sie häufig auf der Berger Straße oder in den Parks des Anlagenrings mit ihren Hunden (Pitbull und Dobermann) unterwegs, und verkleben Nazi-propaganda. Nina Mietz wohnt im Erdgeschoss der Schopenhauerstraße 27, Maximilian Reich und andere aktive Neonazis sind häufig zu Besuch. Beide treten sehr selbstbewusst auf und machen aus ihrer menschenverachtenden Ideologie keinen Hehl. Sie verschmieren Teile Frankfurts mit Hakenkreuzen oder SS-Runen, beleidigen und bedrängen Leute die nicht in ihr



Nina Mietz (28) am 01. Mai 2011 bei einem Nazi-Aufmarsch in Heilbronn.

Weltbild passen und fotografieren vermeintliche politische GegnerInnen. Dabei gehen sie sehr aggressiv vor und verfolgen Menschen durch die Stadt.

Nina Mietz (28), ursprünglich aus Gladenbach, ist schon lange in der rechten Szene aktiv. Eine Zeit lang war sie im Umfeld der verbotenen Neonazi-Gruppierung „Blood&Honour“ unterwegs. Nachdem sie in Frankfurt zunächst einen eher subkulturellen Zugang zur Neonazi-Szene hatte, ist sie mittlerweile fester Bestandteil organisierter Neonazistrukturen in Frankfurt. Zusammen mit ihrem Freund Maximilian Reich ist sie auf diversen Neonazi-Aufmärschen anzutreffen. Dabei sollte man sich von ihrem Äußeren nicht täuschen lassen, denn sie hat meist gefärbte Haare und sieht allgemein eher punkig aus. Zur Zeit hat sie blondierte Haare.

Maximilian Reich (19), Emporkömmling in der regionalen rechten Szene hat sich gemeinsam mit anderen jungen Neonazis 2008 unter dem Label „Block F“ organisiert. Seit ca. einem Jahr tritt er mit anderen Neonazis aus der Region als „Nationale Sozialisten Rhein-Main“ (NSRM) bundesweit auf. Bis vor kurzem wohnte er gemeinsam mit dem stellvertretenden Landesvorsitzenden der JN Hessen (Jugendverband der NPD) in Bergen-Enkheim, wo Nazis im Herbst letzten Jahres zwei Fackelmärsche veranstalteten. Am 22. Januar 2011 marschierte er mit 10 seiner „Kameraden“ - rechtsradikale Parolen rufend - über die Zeil. 2011 war er bei der Kreiswahl in Frankfurt Kandidat für die NPD.

Des Weiteren ist Maximilian Reich der Webmaster von zahlreichen Nazi-Homepages aus der Umgebung. So hat er die Seite seines ehemaligen Mitbewohners Eike Grunewald (JN) erstellt, der 2011 für die NPD in Bergen-Enkheim kandidierte, so wie die Mobilisierungsseite für den Naziaufmarsch im Juli in Gießen.



Maximilian Reich (19) im April 2011.

**Duldet keine Nazis in Eurer Nachbarschaft!
Lasst euch nichts gefallen! Nazis entschlossen entgentreten!**